

PLATZ FÜR NEUES

Umräumen in der Zweigbibliothek Campus Nord

UTA FREIBURGER

Vier Jahre, nachdem wir die Räume in der Hessischen Str. 1–2 bezogen hatten, wurde es nun zur Gewissheit: Es geht an vielen Stellen kein Buch mehr ins Regal. Also hieß es umräumen. Als Zeitraum nahmen wir uns die Semesterferien im Sommer 2013 vor, einige weniger lärmintensive Arbeiten sollten schon eher beginnen. Unser Konzept sah vor, dass alle gebundenen Zeitschriften im 2. Obergeschoss gemeinsam aufgestellt werden und alle Monographien mit RVK-Signaturen in der richtigen Reihenfolge vom Erdgeschoss bis in die erste Etage. Die Anglistik/Amerikanistik (Signaturen H) war ja erst ein Jahr nach den ersten Zweigbibliotheken eingezogen und stand deshalb nicht an der richtigen Stelle in der Aufstellungssystematik, der Regensburger Verbundklassifikation (RVK). Das sollte nun auch in Angriff genommen werden. In der ersten Phase von März bis Juli 2013 bekamen die Zeitschriften der Anglistik RVK-Signaturen und wurden mit den noch im Grimm-Zentrum vorhandenen Zeitschriften abgeglichen und in der ZwB Campus Nord zusammengeführt.

Die davor liegenden Zeitschriften-Gruppen wurden von der ersten in die zweite Etage gebracht, dann schlossen sich die Bände zur Anglistik an. Damit standen schon die ersten 260 laufenden Meter (lfm.) an der richtigen Stelle. Damit die nächsten Zeitschriftenbände ihren neuen Standort beziehen konnten, mussten wir die Monographien und Zeitschriften der Sportwissenschaft (Signaturen ZX und ZY) wegräumen. Die Zeitschriften kamen in den anderen Flügel in der zweiten Etage, die Bücher sollten ans Ende der RVK-Aufstellung in der ersten Etage gestellt werden, im Anschluss an den Bestand der Agrarwissenschaft (Signatur ZB bis ZE). Natürlich war da kein Platz, dort standen Altsignaturen aus der Teilbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus (Wisola), die noch auf ihre Umsignierung warteten. Aber es war ja ein kleiner Raum neben dem Treppenhaus frei geworden, in dem vorher die Anglistik-Zeitschriften untergebracht waren. Dorthin brachten wir den größten Teil dieser Bücher, die restlichen warten auf ihre neue Signatur ganz am Ende der RVK-Aufstellung. Nun konnten wir erstmals eine Firma mit hinzuziehen. Die Fir-

ma TransBWG brachte dann die 1500 lfm. RVK-Zeitschriften von der ersten Etage in die zweite. Nach dem Säubern der Regale konnte die gleiche Firma den Monographien-Bestand zur Physik, Chemie und Biologie (Signaturen U, V und W) in die nun frei gewordenen Regale im ersten Obergeschoss bringen.

**DABEI
KONNTEN
WIR NUN
ERSTMALS
LÜCKEN FÜR
ZUWACHS
LASSEN.**

Jetzt hatten wir im Erdgeschoss genügend freie Regale, um alle Gruppen von A bis T auseinander zu ziehen und dabei die Anglistik-Monogra-

phien bei H einzuordnen. Nach Säuberung aller Regale durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ging es los. Es wurden Zweier-Gruppen eingeteilt und alle packten mit an. Jeden Tag wurde gerückt, bis wir im September den gesamten Bestand mit den notwendigen Lücken für Zuwachs an der richtigen Stelle hatten.

Die ganze Rückaktion dauerte ca. 6 Wochen von morgens bis abends. Dabei wurden von uns selbst ca. 7000 lfm. Regalbleche gesäubert und über 2500 lfm. Bücher und Zeitschriften umgeräumt. Die Firma Kleine säuberte ca. 1550 lfm. Regalbleche und die Firma TransBWG räumte 2500 lfm. Bücher und Zeitschriften um.

Für diese großartige, vor allem auch körperlich schwere Leistung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zweigbibliothek Campus Nord ganz herzlich. Wir sind nun sehr froh, unseren Nutzerinnen und Nutzern eine ordentlich sortierte Bibliothek präsentieren zu können und freuen uns auf die nächsten Herausforderungen, die durch den Wegfall des Anbaus auf uns zukommen werden. ■